



5. Ideen zur Bühnengestaltung

Anstelle von aufwändigen Kulissen verwenden Sie am besten einen Tageslichtprojektor mit Folien der verschiedenen Bühnenbilder. Die Bilder können Sie auf ein weißes Leinentuch projizieren. So ersparen Sie sich komplizierte Arbeiten an Bühnenbildern und können sich ganz auf das konzentrieren, was auf der Bühne stattfinden soll. Das Vergrößern und Kopieren der jeweiligen Bilder auf Folie ist in jedem Copyshop möglich. Sie können die Bühnenbilder aber auch die Kinder selbst mit Folienstiften auf eine Folie malen lassen.

Ich habe drei verschiedene Folien für die Aufführung verwendet: Den Weg, ein Haus am Weg, das sowohl Mühle, Jagdhütte, Bauernhof als auch das Haus der Katzenbesitzerin sein kann, eine Waldlichtung und die Räuberhütte im Wald (Kopiervorlagen s. Anhang).

Wenn Sie den Tageslichtprojektor mit den entsprechenden Folien benutzen, so ist genügend Licht vorhanden. Für die Szenen ohne Folien, so z. B. für die Szene in Bremen, können Sie den Projektor als Scheinwerfer verwenden, indem Sie einfach die Folien wegnehmen oder eine leere Folie in einer passenden Farbe auflegen. So haben Sie im Nu ausreichend Licht mit nur einem einzigen Apparat, ohne dass unnötig Material im Weg steht.

Für die Nacht habe ich hinter dem weißen Leinentuch an der Wand einige Lichterketten mit vielen kleinen Lämpchen aufgehängt. Ist es Tag, können Sie das weiße Leinentuch als Hintergrund für den Tageslichtprojektor verwenden. Ist es Nacht, steckt ein Kind die Lichterkette ein, und schon sind im Dunklen viele kleine Sterne zu sehen. Ein toller Effekt!

Um die Bühne abzugrenzen, können Sie einen Lichtschlauch oder eine Lichterkette kaufen und diese als Bühnenrand auf den Boden kleben. Wirkt super und bringt Stimmung!

Wichtiger Hinweis: Fixieren Sie alle Stromkabel mit Klebeband auf dem Boden – Stolpergefahr!

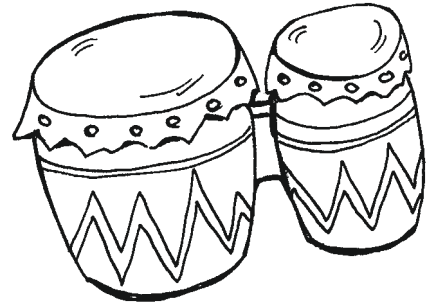
Auf der Bühne darf selbstverständlich der Wegweiser nicht fehlen, der den Freunden den Weg nach Bremen zeigt.

Bäume zur Ausgestaltung des Waldes kann man einfach aus großen Papierbögen basteln, indem man das Papier zu großen Hüten einrollt und diese Hüte auf Stäbe oder Stühle setzt oder sie aneinander befestigt. Fertig ist der Märchen-Tannenwald!



Zu Lied 6: Geh fort!

Dieses Lied ist geladen mit starken Emotionen. Der Meister schickt sein Tier wütend fort. Diese Emotionen sollen bei der Aufführung sichtbar werden. Sie können es mit den Kindern folgendermaßen üben: Ein Kind (z. B. der Hund) ist in der Mitte und die anderen Kinder stehen im Kreis um das Kind herum. Sie zeigen mit ausgestrecktem Arm auf das Kind und drohen mit dem Zeigefinger. Bei „Geh mir aus der Sicht!“ zeigen alle aus dem Kreis heraus. Beim Singen des Liedes gehen Sie langsam Schritt für Schritt auf das Kind in der Mitte zu. Dies wirkt für das Kind in der Mitte sehr bedrohlich. Die Kinder, die außen sind, spüren die Macht und die Energie, die sie gemeinsam haben. Ich habe erlebt, dass die Kinder nach diesem Spiel, das sie oft wiederholen wollten, ihre Rolle auf der Bühne sehr authentisch gespielt haben.



Zu Lied 7: Eine gute Idee

Die Tiere treffen sich und werden Freunde. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg nach Bremen. Die Kinder können den zweiten Teil des Liedes mit Rhythmusinstrumenten begleiten. Betont wird jeweils der erste und dritte Schlag des Liedes. So können sie den Takt des Ganges der Tiere optimal unterstreichen. Jedes Tier kann hier mit anderen Instrumenten begleitet werden. Einfache rhythmische Instrumente können ganz einfach mit den Kindern selbst gebastelt werden, z. B.:

- Filmdöschen werden mit unterschiedlichen Materialien (Linsen, Büroklammern, Reis, Papierschnipsel) gefüllt.
- Eine Glühbirne wird mit Zeitungspapier umkleistert und, wenn sie trocken ist, hart auf einen festen Untergrund geschlagen, sodass das Glas der Birne zerbricht. Die eingekleisterten Scherben werden sanft rasseln. Die Glühbirnenrassel kann nach Lust und Laune bemalt oder mit Papierschnipseln beklebt werden.
- Ballons werden mit unterschiedlichen Materialien befüllt und dann aufgeblasen. Achtung, keine spitzen Sachen verwenden!





Zu Lied 8: Wir Räuber

Bei diesem Lied können die Kinder mithilfe von Requisiten und Kostümen einen großen Auftritt haben. Ganz witzig sind dabei Wasserpistolen. Bei jedem „Peng“ spritzen sie jeweils, fürs Publikum völlig überraschend, mit Wasser in die Menge. Wichtig ist auch die Mimik und Gestik der Räuber. Diese kann mit den Kindern auf spielerische Weise geübt und ausprobiert werden. Singen Sie das Räuberlied in verschiedenen Stimmungen, mal traurig, mal wütend, mal schüchtern usw. Hierbei entstehen komische und nachdenkliche Stimmungen, welche Anreiz für Neues geben können. Finden Sie gemeinsam mit den Kindern heraus, welche Version die Beste ist. Viel Spaß!





Lied 8: Oh wie gut, dass...

Räuber 1: ^eEin Räuber, das bin ich, ho ho, ho ho!
 Ich kann gut ^DGoldstücke rauben,
 das ^ekannst du mir glauben.
 Die Menschen ^Dhaben Angst vor mir,
 ich ^ezeige es dir.

Räuber 2: ^eEin Räuber, das bin ich, ho ho, ho ho!
 Ich kann gut ^DKinder erschrecken,
 ich ^etu sie gern necken.
 Die Menschen ^Dhaben Angst vor mir,
 ich ^ezeige es dir.

Räuber 3: ^eEin Räuber, das bin ich, ho ho, ho ho!
 Ich kann ^Dschreien ganz laut,
 das geht ^eunter die Haut.
 Die Menschen ^Dhaben Angst
 vor mir,
 ich ^ezeige es dir.

Räuber 4: ^eEin Räuber, das bin ich,
 ho ho, ho ho!
 Ich ^Dweiß zu berichten,
 von ^efürchterlichen
 Geschichten.
 Die Menschen ^Dhaben Angst
 vor mir,
 ich ^ezeige es dir.

Räuber 1: ^eHo ho, ho ho, ho ho,
 peng peng!

Räuber 2: ^eHo ho, ho ho, ho ho,
 peng peng!

Räuber 3: ^eHo ho, ho ho, ho ho,
 peng peng!

Räuber 4: ^eHo ho, ho ho, ho ho,
 peng peng!

Alle: Peng peng!



Liedtext in Schweizer Mundart:

Mir Räuber

Räuber 1: ^eEn Räuber, das bin ich ho ho, ho ho!
 Ich cha gut ^DGoldstöckli raube,
 du ^echasch es mir glaube.
 Ja d'Mönsche ^Dhend Angst vor mir,
 ich ^ezeige das dir.

Räuber 2: ^eEn Räuber, das bin ich ho ho, ho ho!
 Ich cha guet ^DChinde verschrecke,
 ich ^etue sie gärn necke.
 Ja d'Mönschen ^Dhend Angst vor mir,
 ich ^ezeige das dir.

Räuber 3: ^eEn Räuber, das bin ich ho ho, ho ho!
 Ich cha ^Dschreie ganz luut,
 das gaht ^eunter d'Huut.
 Ja d'Mönschen ^Dhend Angst vor mir,
 ich ^ezeige das dir.

Räuber 4: ^eEn Räuber, das bin ich ho ho, ho ho!
 Ich ^Dweiss zu berichte,
 vo ^efürchterliche Gschichte.
 Ja d'Mönschen ^Dhend Angst vor mir,
 ich ^ezeige das dir.

Räuber 1: ^eHo ho, ho ho, ho ho, peng peng!

Räuber 2: ^eHo ho, ho ho, ho ho, peng peng!

Räuber 3: ^eHo ho, ho ho, ho ho, peng peng!

Räuber 4: ^eHo ho, ho ho, ho ho, peng peng!

Alle: Peng peng!



Lied 8: Wir Räuber

Andrea Marisa Pellanda

e

Ein Räu - ber, das

3

bin ich, ho ho, ho ho!

D

6

Ich kann gut Gold - stü - cke

e

8

rau - - ben, das kannst du mir

D

10

glau - ben. Die Men - schen ha - ben Angst vor

e

12

mir, ich zei - ge es dir.

e

15

Ho ho, ho ho, ho ho, peng peng!

(4x)